



AF51

Designed for life

Importiert von  
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG  
Haidenauplatz 1  
D-81667 München

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2006.  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.  
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG  
under license of license of Siemens AG  
www.siemens.com/af51

Sicherheitshinweise .....	2	MMS .....	20
Übersicht über das Telefon .....	4	Meldungslisten/Einstellungen .....	21
Display-Symbole .....	6	Klingeltöne .....	21
Inbetriebnahme .....	7	Wecker .....	22
Ein-/Ausschalten, PIN .....	8	Schnellwahltaaste .....	23
Allgemeine Anweisungen .....	9	Surf & Fun .....	23
Standardfunktionen .....	10	Games & More .....	24
Sicherheit .....	10	Einstellungen .....	25
Geheimzahlen .....	10	Extras .....	31
Telefonieren .....	11	SIM-Dienste (optional) .....	31
Texteingabe .....	13	Organizer .....	31
Bevorzugtes Verzeichnis .....	15	Rechner .....	32
Telefonbuch .....	16	Währ.-Rechner .....	32
<Neuer Eintr.> .....	16	Stoppuhr .....	33
Anrufen (Eintrag suchen) .....	16	Countdown .....	33
Eintrag ändern .....	16	Sprachkomm. ....	33
Adressbuch .....	16	Fern-Sync .....	33
<Neuer Eintr.> .....	16	Eigene Dateien .....	34
Eintrag ändern .....	17	Kundenservice (Customer Care) .....	35
Anrufen (Eintrag suchen) .....	17	Pflege und Wartung .....	36
Sprachwahl .....	17	Gerätedaten .....	37
Gruppen .....	17	SAR .....	38
Ruflisten .....	17	Garantiekunde (Deutschland) .....	38
Zeit/Kosten .....	18	Garantiekunde (Österreich) .....	39
Sprachmeldung/Mailbox .....	18	Lizenzvertrag .....	40
CB-Service .....	19	Zubehör .....	42
SMS .....	19	Stichwortverzeichnis .....	43

Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis am Ende der Bedienungsanleitung

## Sicherheitshinweise

### Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau. Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Kleinteile, wie z. B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich aufbewahrt werden.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen. Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.



Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen.



Verwenden Sie nur Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Töne, Musik und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Schwerwiegende dauerhafte Gehörschäden können auftreten, wenn Sie Kopfhörer bzw. Headsets mit hoher Lautstärke verwenden. Mit der Zeit könnten sie sich an den hohen Lautstärkepegel gewöhnen, der ihnen dann normal erscheint. Dies kann aber Gehörschäden verursachen. Reduzieren Sie deshalb die Lautstärke auf ein ungefährliches Maß. Sollten Sie Ohrgeräusche wahrnehmen, reduzieren Sie die Lautstärke oder setzen die Verwendung Ihres Systems aus.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Garantie.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Verwenden Sie nur Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus! Diese Sicherheitshinweise gelten auch für Original-Zubehör.

Hergestellt von BenQ Mobile GmbH & Co. OHG unter Lizenz der Siemens AG.

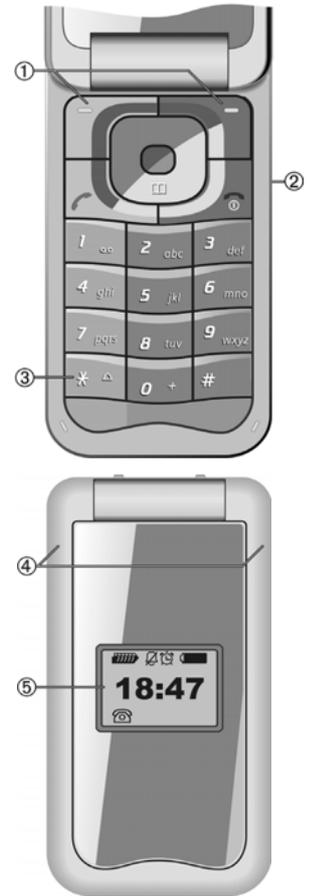
# Übersicht über das Telefon

- ① **Display-Anzeigen**  
Signalstärke/GPRS/Batterieladung
- ② **Verbindungstaste**  
Angezeigte Rufnummer/Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand: Die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.
- ③ **Ein-/Aus-/Ende-Taste**
  - Ein-/Ausschalten: **Lange** drücken.
  - Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: Zum Beenden **kurz** drücken.
  - In Menü: **Kurz** drücken, um eine Ebene zurückzugehen. **Lange** drücken, um in den Bereitschaftszustand zurückzugehen.
  - Im Bereitschaftszustand: **Lange** drücken zum Ausschalten des Telefons.
- ④ **Navigationstaste**  
In Listen und Menüs:
  - ⬆ Auf-/abblättern.
  - ⬇ Funktionsaufruf.
  - ⬅ Eine Menüebene zurück.
- Im Gespräch:**
  - ⬆ Anrufrufenü öffnen.
  - ⬇ Lautstärke regeln.
- Im Bereitschaftszustand:**
  - ⬆ Sprachkomm. (**lange drücken**).
  - ⬇ Adressbuch/Telefonbuch öffnen.
  - ⬆ Menü öffnen.
  - ⬆ NeueSMS.



- ① **Displaytasten**  
Mit der Displaytaste die Funktion aufrufen, die als **Text** oder Symbol in dem grauen Feld über der Taste angezeigt wird.
- ② **Anschlussbuchse**  
Für Ladegerät und Kopfhörer.
- ③ **\* Lange drücken**
  - Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne (außer dem Alarm) ein-/ausschalten.
  - Bei eingehenden Gesprächen: Nur Ruf-töne ausschalten.
- ④ **LED**  
Zwei LEDs für Dynamic Light (S. 26) befinden sich am Rand des oberen Gehäuseteils.
- ⑤ **Zweites Display**  
Zeigt die Uhrzeit, eingehende Anrufe, Screensaver und verschiedene andere Informationen an, wenn die Clamshell geschlossen ist.

Wenn Clamshell öffn. (S. 27) aktiviert ist, können eingehende Anrufe durch Öffnen der Clamshell angenommen werden. Das Gespräch wird einfach durch Schließen der Clamshell beendet.



## Display-Symbole

Display-Symbole (Auswahl)	
	Stärke des Empfangssignals
	Ladevorgang
	Akku-Ladezustand, z. B. 50 %
	Adressbuch/Telefonbuch
	Ruflisten
	Surf & Fun/Dienstanbieter-Portal
	Wecker
	Meldungen
	Klingeltöne
	Extras
	Eigene Dateien
	Einstellungen
	Anruf(e) wird/werden umgeleitet
	Rufton aus
	Nur kurzer Signalton (Beep)
	Nur Rufton, wenn der Anrufer im Adressbuch/Telefonbuch gespeichert ist
	Alarm eingestellt
	Wecker eingeschaltet
	Tastensperre eingeschaltet
	Meldungsspeicher voll
	Netzzugang nicht möglich
ABC/Abc/abc	Zeigt an, ob Groß- oder Kleinbuchstaben aktiv sind
T9Abc	Texteingabe mit T9

	Eingeschaltet und verfügbar
	Eingebucht
	Kurzzeitig unterbrochen
	Internet online
	Internet via GPRS online
	Internet kein Netz
	Automatische Rufannahme ein
Organizer-Symbole (Auswahl)	
	Memo
	Gespräch
	Treffen
	Geburtstag
	Jahrestag
Mit linker Displaytaste aufrufen (Auswahl)	
	Textmeldung erhalten
	MMS-Benachrichtigung erhalten
	Sprachmeldung erhalten
	Unbeantworteter Anruf

In Abhängigkeit von Ihrem Dienstanbieter können sich einige der hier dargestellten Symbole von den Symbolen auf Ihrem Telefon unterscheiden.

## Inbetriebnahme

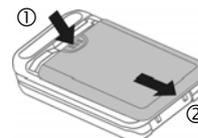
### SIM-Karte/Akku verwenden

Das Display Ihres Telefons ist bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.** Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

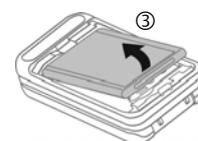
Schalten Sie das Telefon immer aus, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt- und 1,8-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

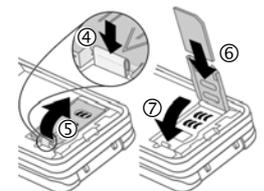
### Akkufachdeckel lösen und entfernen



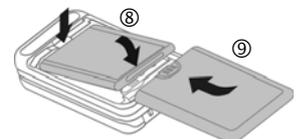
### Akku herausnehmen



### SIM-Kartenhalterung öffnen, SIM-Karte einsetzen und Halterung schließen



### Akku einsetzen und Deckel schließen



### Akku laden

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und den Akku mindestens **zwei Stunden** laden. Das Steckernetzteil wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.



Während des Ladevorgangs wird angezeigt.

**Ladezeit**  
Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Der Ladevorgang kann nur innerhalb eines Temperaturbereichs von +5 °C bis +40 °C ausgeführt werden. Wenn dieser Bereich um 5 °C unter- oder überschritten wird, blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden (Betriebszeiten, S. 37).

**Ladesymbol nicht sichtbar**  
Wurde der Akku vollständig entladen, wird das Ladesymbol beim Anstecken des Steckernetzteils nicht sofort angezeigt. Es wird nach max. zwei Stunden angezeigt. Der Akku ist in diesem Fall nach 3 bis 4 Stunden komplett geladen.

**Nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!**  
**Anzeige im Betrieb**  
Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):

Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb **den Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden**.

## Ein-/Ausschalten, PIN

### Ein-/Ausschalten

Ein-/Aus-/Ende-Taste **lange** drücken zum Ein-/Ausschalten.

### PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.

Telefon öffnen. Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN lesen kann, wird nur \* \* \* \* auf dem Display angezeigt. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.

Eingabe bestätigen mit **OK**. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

### Notruf (SOS)

**Nur im Notfall benutzen!**  
Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

### Erstes Einschalten

#### Zeit/Datum

Uhr bei der Inbetriebnahme einmal korrekt einstellen.

Telefon öffnen. **Ja** drücken. Zuerst das Datum (Tag/Monat/Jahr), dann die Zeit (24 Stunden, inkl. Sekunden) eingeben. **OK** drücken. Zeit und Datum sind aktualisiert.

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

### Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

Mit die gewünschte Zeitzone in der Liste auswählen. Anwenden mit **Setzen**.

### Telefonbuch oder Adressbuch

Sie können wählen, ob Sie das **Telefonbuch** auf der SIM-Karte oder das interne **Adressbuch** als Standard verwenden möchten.

Sie können die SIM-Karteneinträge in das Adressbuch im Telefon kopieren. **Unterbrechen Sie diesen Vorgang nicht.** Nehmen Sie in dieser Zeit **eingehende Anrufe nicht an.** Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Zum Kopieren von Daten auf der SIM-Karte zu einem späteren Zeitpunkt markieren Sie die Einträge (siehe S. 10) und kopieren Sie sie mit der Funktion **In** (Menü für Telefonbuch-Optionen).

Sie können das Standardbuch jederzeit ändern (S. 15).

### Stärke des Empfangssignals

- Starkes Empfangssignal.
- Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

## Allgemeine Anweisungen

### Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

- Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
- Ein-/Aus-/Ende-Taste.
- Verbindungstaste.

- Navigationstaste auf der angegebenen Seite drücken.
- Menü** Darstellung einer Displaytas-ten-Funktion.
- Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

### Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, steht Ihnen noch eine begrenzte Auswahl von Funktionen zur Verfügung.

**Menü** drücken. Die Funktionen werden angezeigt (z. B. Notruf, SOS).

### Menüsteuerung

Die Bedienschritte werden in dieser Bedienungsanleitung in einer **verkürzten Form** dargestellt.

z. B. Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

**Menü** → → Entg. Anrufe → **Auswahl** drücken.

Dies beinhaltet folgende Schritte:

Hauptmenü öffnen, wählen und dann die Funktion Entg. Anrufe wählen. Mit **Auswahl** bestätigen.

### Bereitschaftszustand

Funktionsbeschreibungen beginnen sehr häufig im Bereitschaftszustand.

Das Telefon befindet sich im **Bereitschaftszustand** und ist **betriebsbereit**, wenn der Name des Dienstanbieters auf dem Display angezeigt wird.

Wenn Sie das Telefon schließen, bleibt das Telefon im Bereitschaftszustand.

Durch **langes Drücken** der Ein-/Aus-/Ende-Taste gelangen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

## Standardfunktionen

### Optionsmenüs

Menüfunktionen sind in Optionsmenüs verfügbar. Hier wird eine Auswahl häufig vorkommender Funktionen angezeigt.

**Optionen** zum Öffnen des Menüs drücken.

Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Kapazität	Verfügbare Speicherkapazität anzeigen.
Lesen	Eintrag anzeigen.
Löschen / Alle löschen	Eintrag löschen/nach einer Bestätigung alle Einträge löschen.
Neuer Eintrag	Neuen Eintrag vornehmen.
Sende MMS	Eintrag als MMS senden.
Senden über...	Übertragungsdienst, -medium zum Versenden oder Drucken auswählen.
Sichern	Eintrag speichern.
Sortieren	Sortierkriterien einstellen (alphabetisch, Typ, Zeit).
Texteingabe (S. 13)	T9 bevorzugt; T9-Unterstützung ein-/ausschalten. Eing.-Sprache: Sprache für die Texteingabe auswählen.
Umbenennen	Markierten Eintrag umbenennen.

### Markiermodus

Bei einigen Anwendungen (z. B. Telefonbuch) können in einer Liste ein oder mehrere Einträge markiert werden, so dass darauf eine Funktion gemeinsam ausgeführt werden kann.

**Optionen** → Markieren drücken.

**Markieren** drücken, um einen **nicht markierten** Eintrag zu markieren.

**M.zurück** drücken, um die **Markierung** eines Eintrags aufzuheben.

Weitere Markierungsfunktionen:

Alle markieren	Alle Einträge markieren.
Alle demarkieren	Die Markierung für alle markierten Einträge aufheben.
Mark. löschen	Alle markierten Einträge werden gelöscht.

### Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Beispiel:  
**Menü** drücken. Z. B. **2** für Ruflisten oder **1** für Entg. Anrufe drücken.

## Sicherheit

**Menü** → → Sicherheit → Funktion wählen.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!**

### Geheimzahlen

**PIN-Benutzung**  
Sie können die PIN-Eingabeaufforderung beim Einschalten des Telefons ausschalten, riskieren aber damit den unbefugten Gebrauch des Telefons.

**Ändern** drücken. PIN eingeben und mit **OK** bestätigen.

### PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

Aktuelle PIN eingeben und bestätigen mit **OK**. Neue PIN zweimal eingeben und jeweils bestätigen mit **OK**.

### PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN2 verfügbar ist)  
Vorgehensweise wie bei PIN ändern.

### Tel.-Code änd.

Er wird beim ersten Aufruf einer geschützten Funktion von Ihnen selbst festgelegt (4- bis 8-stellige Zahl). Er ist dann für alle damit geschützten Funktionen gültig. Bei dreimaliger Falscheingabe des Telefoncodes wird das Telefon gesperrt. Informationen zum Entsperren des Telefons erhalten Sie beim Service.

### SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Geben Sie die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen ein. Falls Sie die PUK (MASTER PIN) verloren haben, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

### Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Kontrolle ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

Dadurch wird ein versehentliches Einschalten des Telefons verhindert, z. B. wenn Sie das Telefon in der Tasche tragen oder sich in einem Flugzeug aufhalten.

Ein-/Aus-/Ende-Taste **lange** drücken und bestätigen mit **OK**. Das Telefon schaltet sich ein.

## Telefonieren

### Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl). Zum Wählen von internationalen Vorwahlnummern **0 lange drücken**, bis ein „+“-Zeichen angezeigt wird. **Land** drücken und Land auswählen.

**Kurz Löschen** drücken löscht letztes Zeichen, **lange** drücken die gesamte Rufnummer. Zum Wählen die Verbindungstaste drücken.

### Gespräch beenden

**Kurz** die Ende-Taste drücken oder einfach die Clamshell schließen. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

### Lautstärke einstellen

Während eines Gesprächs Lautstärke mit Navigationstaste einstellen.

Wird eine Kfz-Freisprecheinrichtung benutzt, beeinflusst deren Lautstärkeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

### Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl zuvor gewählter Nummern die Verbindungstaste einmal drücken, die gewünschte Nummer mit aus der Liste auswählen und dann erneut drücken.

### Wenn Anschluss besetzt

**Aut.Wahl** für automatisches zweimaliges Wählen der Rufnummer in immer längeren Abständen drücken oder **Rückruf** () drücken, damit das Telefon klingelt, wenn der besetzte Anschluss wieder frei ist. **Merker** drücken und nach

15 Minuten erinnert ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

**Annahmetaste**

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung. **Annahme** oder drücken. Wenn Clamshell öffn. (siehe S. 27) aktiviert ist, kann ein Anruf einfach durch Öffnen der Clamshell angenommen werden.

**Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Klingeltöne.**

Eine vom Netz übertragene Rufnummer oder der dazugehörige Name wird angezeigt, wenn diese(r) im Telefonbuch (S. 16) oder Adressbuch erfasst ist (S. 16). Es kann auch ein Bild angezeigt werden (Einstellungen S. 16).

**Anruf abweisen**

**Abweis.** oder kurz drücken.

**Freisprechen**

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wieder-gabe erfolgt dann über den Lautsprecher. Freisprechfunktion mit **Freispr.** aktivieren und mit **Ja** einschalten.

Lautstärke mit einstellen. Durch Drücken von **Freispr.** wird die Freisprechfunktion wieder ausgeschaltet.

**Unbedingt die Freisprechfunktion ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!**

**2 Gespräche makeln**

Während eines Gesprächs eine neue Verbindung mit **Menü** → **Halten** → herstellen (neue Rufnummer wählen).

Mit **Menü** → **Makeln** zwischen den beiden Gesprächen hin- und herschalten. Wenn während eines Gesprächs ein Anruf eingehet und Sie den Anklopftön hören (S. 26), können Sie den anklopfenden Anruf mit **Makeln** annehmen und dazu das aktuelle Gespräch auf Halten setzen.

Wie oben beschrieben zwischen den Gesprächen makeln **oder** das aktuelle Gespräch mit beenden und das neue Gespräch mit **Annahme** annehmen.

**Konferenz**

Sie rufen bis zu 5 Teilnehmer an und schalten sie nacheinander zu einer Telefonkonferenz zusammen. Während des Gesprächs eine neue Verbindung mit **Menü** → **Halten** → herstellen (neue Rufnummer wählen). Der aktuelle Anruf wird gehalten. Mit **Menü** → **Konferenz** kann das gehaltene Gespräch in die Konferenz aufgenommen werden, sobald die Verbindung zur neuen Rufnummer hergestellt ist.

Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind.

Durch Drücken der Taste oder Schließen der Clamshell werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

**Direktruf**

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

**Menü** → → **Sicherheit** → **Direktruf** drücken und den Telefoncode eingeben. Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen definiert und eingegeben. **Bitte diesen Code notieren** (siehe auch S. 10)! Codeeingabe bestätigen mit **OK**. **Ändern** drücken und Nummer eingeben

drücken, um eine Rufnummer aus dem Adressbuch S. 17 oder Telefonbuch S. 16 auszuwählen). „Ein“ mit **OK** bestätigen.

Zum Wählen die rechte Displaytaste **lange** drücken.

Zum Ausschalten des Direktrufs **# lange** drücken. Telefoncode eingeben und mit **OK** bestätigen. **Ändern** drücken und Aus mit **OK** bestätigen.

**Texteingabe**

**Texteingabe ohne T9**

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:

**2** Einmal **kurz** drücken schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** usw. **Lange** drücken schreibt die Ziffer.

**Ä, ä, 1-9** Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

**Löschen** **Kurz** drücken löscht Zeichen vor dem Cursor, **lange** drücken das ganze Wort.

/ Cursor steuern (vor/zurück).

**#** **Kurz** drücken: Umschalten zwischen **abc, Abc, T9abc, T9Abc, T9ABC, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lange** drücken: Alle Eingabevarianten werden angezeigt.

**\*** **Kurz** drücken: Sonderzeichen werden angezeigt.

**Lange** drücken: Öffnet Eingabemenü.

**0** **Ein-/mehrmals** drücken: **., ? ! ' " 0 - ( ) @ / : \_**

**Lange** drücken: Schreibt **0**.

**1** Schreibt Leerzeichen. **Zweimal** drücken = Zeilensprung.

**Sonderzeichen**

\* **kurz** drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	'	?	!	+
-	"	'	:	*	/	(	)	¤
\$	£	€	@	&	#	[	]	{
}	%	~	<	=	>		^	§
Δ	Θ	Λ	Ξ	Π	Σ	Φ	Ψ	Ω

1) Zeilenumbruch

Mit , zu Zeichen navigieren und **Auswahl** drücken.

**Eingabe-Menü**

\* **lange** drücken mit Texteingabe. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Textformat (nur SMS), Eing.-Sprache, Markieren, Kopieren/Einfügen

**Texteingabe mit T9**

T9 kombiniert aus den einzelnen Tasteneingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

**T9 ein-/ausschalten**

**Menü** → → **Einstellungen** → T9 bevorzugt → **Ändern** (T9 ein-/ausschalten).

**Eing.-Sprache auswählen.**

Wählen Sie die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

**Menü** → → **Einstellungen** → Eing.-Sprache → **Auswahl** (die neue Sprache wird eingestellt)

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

**Wort schreiben mit T9**

Da sich die Anzeige mit dem Eingabefortschritt ändert, schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

**Kurz #** drücken für **T9Abc, 4 6 8 3 5** und **1** (Leerzeichen beendet ein Wort).

Verwenden Sie keine Sonderzeichen wie **Ä**, sondern das entsprechende Standardzeichen, z. B. **A**, den Rest macht T9.

**Zusatzinformation**

**0** Setzt einen Punkt. Ein Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich: z. B. **geht.s** = geht's.

Nach rechts. Beendet Wort.

**#** **Kurz drücken:** Umschalten zwischen **abc, Abc, T9abc, T9Abc, 123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

**Lange** drücken: Alle Eingabe-Modi werden angezeigt.

**\*** **Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 13).

**Lange** drücken: Eingabemenü öffnen.

**T9-Wortvorschläge**

Stehen im Wörterbuch für eine Zeichenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **markiert** dargestellt sein. Dann drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, **Lernen** wählen. Jetzt das Wort ohne T9-Unterstützung schreiben und mit **Sichern** in das Wörterbuch aufnehmen.

**Wort korrigieren**

Mit T9 geschrieben:

Mit wortweise nach links/rechts gehen, bis das gewünschte Wort **markiert** ist.

Mit T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern. **Löschen** löscht das Zeichen links vom Cursor und zeigt jeweils das neue mögliche Wort an!

**Nicht** mit T9 geschrieben:

Mit zeichenweise nach links/rechts gehen. **Löschen** löscht das Zeichen links vom Cursor. Neue Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,187,480, 5,818,437, 5,945,928, 5,953,541, 6,011,554, 6,286,064, 6,307,548, 6,307,549 and 6,636,162, 6,646,573; Australian Pat. Nos. 727539, 746674 and 747901; Canadian Pat. Nos. 1,331,057, 2,302,595 and 2,227,904; Japan Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383, 66959 and 71979; European Pat. Nos. 0 842 463 (96927260.8), 1 010 057 (98903671.0), 1 018 069 (98950708.2); Republic of Korea Pat. Nos. KR201211B1 and KR226206B1. People's Republic of China Pat. Application Nos. 98802801.8, 98809472.X and 96196739.0; Mexico Pat. No. 208141; Russian Federation Pat. No. 2206118; and additional patents are pending worldwide.

**Textmodule**

Im Telefon können Textbausteine gespeichert werden, die Sie in Ihre Meldungen (SMS, MMS) einfügen können.

**Textbausteine schreiben**

**Menü** → → **Textmodule** → **<Neuer Eintr.>** → (Text schreiben) → **Sichern** (Standardnamen übernehmen oder neuen Namen eingeben und anschließend mit **OK** speichern).

**Textbausteine verwenden**

(Meldungstext schreiben) → **Optionen** → **Textmodule** → (Textbaustein aus der Liste auswählen) → (Textbaustein bestätigen) → **OK**.

Der vorbereitete Textbaustein wird links vom Cursor in den Text eingefügt.

**Bevorzugtes Verzeichnis**

**Menü** → → Funktion wählen.

**Eintr. anzeigen**

Einträge des Standardbuchs (Adressbuch oder Telefonbuch) werden zur Auswahl angezeigt.

Einen Namen durch Eingabe des ersten Buchstabens wählen und/oder blättern . Zum Wählen die Verbindungstaste drücken.

**<Neuer Eintr.>**

Neuen Eintrag im Standardverzeichnis erstellen.

Telefonbuch, Adressbuch (siehe unten).

**Standardbuch**

Das Telefonbuch (nur eine Rufnummer pro Eintrag möglich) oder das Adressbuch als Standardverzeichnis (Standardbuch) wählen. Sie sollten sich für das Adressbuch entscheiden, da hier mehr Einträge und Funktionen (z. B. Bilder, Geburtstage, mehrere Rufnummern pro Eintrag usw.) möglich sind.

→ **Telefonbuch / Adressbuch** → (als Standardbuch einstellen)

**Gruppen**

(siehe S. 17)

**Visitenkarte**

Erstellen Sie Ihre eigene Visitenkarte und senden Sie sie als SMS/MMS an ein anderes GSM-Telefon.

Ist noch keine Visitenkarte erstellt, werden Sie direkt zur Eingabe aufgefordert.

Von Feld zu Feld springen, um die Angaben einzugeben. **Sichern** drücken.

**Informationsdienste**

Rufnummern zur Information werden hier in Übereinstimmung mit den jeweiligen Dienstbietern gespeichert.

**Telefonbuch**

Die Einträge im Telefonbuch (auf der SIM-Karte) werden getrennt vom Adressbuch verwaltet. Sie können aber Daten zwischen dem Telefonbuch und dem Adressbuch austauschen.

**<Neuer Eintr.>**

Wenn das Telefonbuch als Standardbuch eingestellt ist (Adressbuch als Standardbuch, S. 15):

Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

☺ → <Neuer Eintr.> → Eingabefeld wählen. (Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.)

Nummer: Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name: Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

Gruppe: Rufnummern können der Gruppe VIP zugewiesen werden.

Ort Wählen Sie den Speicherort SIM oder SIM geschützt (PIN2 erforderlich).

Eintrag-Nr.: Wird automatisch dem Eintrag zugeordnet.

**Sichern** drücken, um den neuen Eintrag zu speichern.

**Anrufen (Eintrag suchen)**

Telefonbuch öffnen ☺, Namen wählen und die Verbindungstaste ☎ drücken.

**Eintrag ändern**

☺ → Eintrag auswählen → ☺ → Ändern → Änderungen vornehmen → **Sichern**.

**<Weitere Bücher>**

<Eig.Nummern>: eigene Rufnummern eingeben, <VIP-Nummern>: wichtige Nummern Gruppen zuweisen, <SIM-Telefonb.>, <Geschützte SIM>, <Info-Dienste>.

**Adressbuch**

Das Adressbuch kann bis zu 500 Einträge speichern, die im Telefonspeicher verwaltet werden.

**<Neuer Eintr.>**

Das Adressbuch ist als Standardbuch eingestellt:

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

☺ → ☺ → ☺ (Vor- und/oder Nachnamen eingeben) → Eingabefeld auswählen → Weitere Einträge vornehmen → **Sichern**.

**Gruppe**

Einträge können nach Gruppen abgelegt werden. Wählen mit **Ändern**.

**Bild**

**Auswahl** drücken. Einem Adressbucheintrag ein Bild zuweisen. Es wird angezeigt, wenn Sie mit der zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

**Geburtsstag**

Nach Eingabe des Geburtsdatums kann die Erinnerungsfunktion aktiviert werden. Sie können jetzt eine Zeit für die Erinnerung eingeben. Das Telefon erinnert Sie dann mit einem akustischen Alarm und zeigt einen Tag vor dem Geburtstag und am Geburtstag eine Erinnerung an.

**Alle Felder**

**Auswahl** drücken. Alle Eingabefelder anzeigen, wenn das Display zuvor verkleinert wurde (**Optionen**, Feldeinstell.).

**Eintrag ändern**

☺ → Eintrag wählen → **Lesen** → **Ändern** → Änderungen vornehmen → **Sichern**.

**Anrufen (Eintrag suchen)**

Adressbuch öffnen ☺, Namen und Rufnummer wählen (wenn ein Eintrag mehrere Rufnummern enthält) und ☎ drücken.

**Sprachwahl**

Nummern per Sprachbefehl wählen. Bis zu 20 aufgezeichnete Namen können für Sprachwahl oder Sprachbefehle (S. 33) im Mobiltelefon (nicht auf der SIM-Karte) gespeichert werden.

**Aufnehmen**

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand). ☺ → Eintrag wählen (erster Buchstabe und/oder blättern) → **Optionen** → Sprachwahl → Rufnummern wählen, wenn es mehrere gibt → **Aufnehm** → **Starten**.

Ein kurzer Signalton ertönt. Jetzt den Namen sagen. Nach einem zweiten Signalton und einer Meldung im Display den Namen **wiederholen**. Ein Signalton bestätigt jetzt die Aufnahme, die automatisch gespeichert wird.

**Sprachwahl anwenden**

☺ **lange** drücken (im Bereitschaftszustand). Jetzt den Namen sagen. Die Rufnummer wird gewählt.

**Gruppen**

Im Telefon sind neun Gruppen vorgegeben, damit Sie Ihre Adressbucheinträge übersichtlich ordnen können.

Sieben Gruppen können Sie umbenennen:

Adressbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).

☺ → <Gruppen> (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge) → Gruppe wählen → ☺ → Gruppe umben.

**Weitere Informationen**

Keine Gruppe: Beinhaltet alle Adressbucheinträge, die keiner Gruppe angehören (Name nicht veränderbar).

Empfangen: Enthält vCard-Adressbucheinträge, die per SMS empfangen wurden (Name nicht veränderbar).

**Grup.-Symbol**

Einer Gruppe ein Symbol zuordnen, das im Display angezeigt wird, wenn eines der Gruppenmitglieder Sie anruft.

Gruppe wählen → ☺ → Grup.-Symbol → Symbol wählen → **OK**.

**Ruflisten**

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

**Menü** → ☺ → **Auswahl** → Anrufliste wählen und bestätigen → Rufnummer wählen → **OK**.

**Entg. Anrufe**

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert. ☺ wird im Bereitschaftszustand für Anrufe in Abwesenheit angezeigt.

**Angen. Anrufe**

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

**Gewählte Nrn.**

Im Bereitschaftszustand haben Sie mit ☎ Zugriff auf die zuletzt gewählten Nummern.

**Listen löschen**

Die Ruflisten werden gelöscht.

**Ruflisten-Menü**

**Optionen** → Einträge bearbeiten.

**Zeit/Kosten**

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen. Beachten Sie, dass die angezeigten Gebühreninformationen nur ein Richtwert sind und von den tatsächlich auf der Telefonrechnung ausgewiesenen Gebühren abweichen können.

**Menü** → ☺ → **Zeit/Kosten**

Funktion auswählen: Letztes Gespr., Alle gehend., Alle kommenden, Restl.Einheiten

**Auswahl** Daten anzeigen.

**Reset** Anzeige zurücksetzen.

**OK** Anzeige beenden.

**Kosteneinst.**

**Menü** → ☺ → **Zeit/Kosten** → Kosteneinst.

**Währung (PIN2-Abfrage)**

Währung für Kosten anzeigen.

**Kosten/Einheit (PIN2-Abfrage)**

Gebühren pro Einheit/Zeitraum.

**Kontolimit (PIN2-Abfrage)**

Auf einer speziellen SIM-Karte können Sie ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen.

**Autom. Anzeige**

Gesprächszeit und Kosten automatisch am Ende eines jeden Anrufs anzeigen.

**Sprachmeldung/ Mailbox**

**Menü** → ☺ → **Einstellungen** → Sprachmeldung

Die meisten Dienstanbieter stellen eine Mailbox zur Verfügung, in der ein Anrufer in folgenden Fällen eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen kann:

- Ihr Telefon ist ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit.
- Sie möchten den Anruf nicht annehmen.
- Sie telefonieren gerade (und Anklopfen ist nicht aktiviert, S. 26).

Sie müssen sich für den Dienst eventuell beim Dienstanbieter registrieren lassen und die Einstellungen manuell eingeben.

**Einstellungen**

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

**Mailbox-Rufnummer speichern**

Rufen Sie diese Rufnummer an, um die hinterlassenen Sprachmitteilungen abzuhearschen.

**Menü** → ☺ → **Einstellungen** → Sprachmeldung → ☺ (Mailbox-Nummer eingeben) → **OK**.

**Umleitungs-Rufnummer speichern**

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet (siehe auch S. 26).

**Menü** → ☺ → Tel.-Einstell. → Umleitung → e.g., Unbeantw.Rufe → Setzen → ☺ (Umleitungsnummer wählen) → **OK** (Nummer im Netz registrieren). Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung (siehe auch S. 26).

**Nachricht anhören**

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden: Ein Symbol ☺ mit Signalton oder eine Textmitteilung ☺ (Rufnummer eingeben oder aus Adressbuch/Telefonbuch auswählen) → **OK**.

1 **lange** drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben). Je nach Dienstanbieter mit **OK** und **Mailbox** bestätigen.

**CB-Service**

**Menü** → ☺ → **Einstellungen** → CB-Service

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer Themenliste.

**SMS**

Mit Ihrem Telefon können Sie sehr lange Textmeldungen (bis zu 760 Zeichen) senden und empfangen. Diese langen Textmeldungen werden automatisch aus „normalen“ SMS zusammengestellt (beachten Sie, dass hierdurch eventuell höhere Gebühren anfallen können). Bei einigen Sprachen wird beim Schreiben von Sonderzeichen die Maximallänge von SMS verkürzt. Wenn Sie diese Buchstaben nicht verwenden möchten, ändern Sie im Optionsmenü die Eingabesprache.

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 21).

**Schreiben und senden**

**Menü** → ☺ → **Neue SMS** → ☺ (Text schreiben) → ☺ → ☺ (Rufnummer eingeben oder aus Adressbuch/Telefonbuch auswählen) → **OK**.

Die SMS wird zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

Für Texteingabe mit T9, S. 14. **Löschen kurz** drücken löscht buchstabenweise, **lange** drücken wortweise.

**Besondere Funktionen****SMS an Gruppe**

Senden Sie SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe.

**Optionen** → Senden → **Gruppe** → Gruppe wählen → Gruppenmitglieder wählen und SMS senden.

**Bilder & Töne**

In die Meldung Bilder und Töne einfügen. **Optionen** → Bilder & Töne → Abschnitt und Eintrag wählen.

Das Menü enthält:

Standardanim., Standardtöne, Eigene Animat., Eigene Bilder, Eigene Töne

**SMS empfangen/lesen**

Hinweis im Display auf eine neue SMS mit ☺. Zum Lesen der SMS die linke Displaytaste drücken.

Mit ☺ zeilenweise durch die Meldung blättern. **Antwort** für eine direkte Antwort wählen.

**SMS-Archiv**

**Menü** → ☺ → **SMS-Archiv**

Die Liste der im Telefon archivierten SMS wird angezeigt.

## MMS

Der Multimedia Messaging Service ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken. Alle Elemente einer MMS werden in Form einer „Diashow“ zusammengefasst.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Nachricht automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.

### MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

**Menü** → **✉** → Neue MMS

#### Eingabefelder:

**An:** **☎** / **✉** Rufnummer/E-Mail-Adresse des Empfängers.

**Betreff:** Titel der MMS eingeben (max. 40 Zeichen).

**Bild:** **Einfügen**. Die Bildliste wird zur Auswahl geöffnet.

**Text:** **Ändern**. Text schreiben mit T9-Unterstützung.

**Ton:** **Einfügen**. Melodie auswählen (S. 34) oder neue Melodie aufnehmen (siehe unten).

**Abspieldauer:** Anzeigedauer für einzelne Seiten eingeben (min. 0,1 Sekunden).

#### Neue Aufnahme

Das Telefon nimmt über das Mikrofon auf. Nach dem Ausfüllen der Eingabefelder **Einfügen** im Feld **Ton**: drücken. **Neu**. Klingelt. auswählen. **Aufnehmen** drücken. Die aktuelle Aufnahmezeit und die noch verfügbare Zeit werden angezeigt. Zum Beenden der Aufnahme **Stopp** drücken.

Zum erneuten Abspielen der Aufnahme **Abspiel**. drücken. **Sichern** drücken. Um der Aufnahme einen eigenen Namen zu geben, die Beschreibung **Löschen**. Bestätigen mit **OK**.

#### Weitere Seiten anfügen

**Optionen** → Neue Seite

#### Visitenkarte anfügen

**Optionen** → Extras → **☺** Blättern zu Visitenkarte → **☎** →

#### Termin anfügen

**Optionen** → Extras → **☺** Blättern zu Termine → **☎** →

#### MMS senden

**Optionen** → Senden

### MMS empfangen/lesen

Der Empfang einer neuen MMS/Benachrichtigung einer MMS wird auf dem Display mit **✉** / **☎** angezeigt. Die linke Displaytaste drücken, um die MMS oder die Benachrichtigung zu lesen.

Je nach Einstellung (S. 21)

- wird die komplette MMS empfangen
- oder die Benachrichtigung geöffnet. **Empfang** drücken, um die komplette MMS zu empfangen, mit **Abspiel**. MMS automatisch darstellen. Mit beliebiger Taste abbrechen.
- Anhänge öffnen mit **Optionen** und Anhänge.
- Bilder und Töne öffnen mit **Optionen** und Inhalt.

## Meldungslisten/ Einstellungen

Alle SMS- und MMS-Nachrichten werden in vier verschiedenen Listen gespeichert.

### Eingang

**Menü** → **✉** → Eingang → MMS/SMS

Die Liste der empfangenen SMS-, MMS- und CB-Nachrichten wird angezeigt. Zum Empfangen der MMS die Benachrichtigung öffnen und **Empfang** drücken.

### Entwurf

**Menü** → **✉** → Entwurf → MMS/SMS

Die Liste der gespeicherten Entwürfe wird angezeigt.

### Nicht gesend.

**Menü** → **✉** → Nicht gesend. → MMS/SMS

Die Liste der noch nicht erfolgreich oder vollständig gesendeten verketteten SMS wird angezeigt.

### Gesendet

**Menü** → **✉** → Gesendet → MMS/SMS

Die Liste der gesendeten SMS oder MMS wird angezeigt.

### SMS-Profil, MMS-Profil

**Menü** → **✉** → Einstellungen → SMS-Profil/MMS-Profil

Für SMS und MMS müssen Profile erstellt werden. Darin werden die Übertragungsmerkmale definiert. Die entsprechenden Daten wurden bereits eingegeben. Ansonsten erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Diensteanbieter. Weitere Informationen stehen in der ausführlichen Bedienungsanleitung im Internet zur Verfügung unter:

[www.siemens.com/af51](http://www.siemens.com/af51)

## Klingeltöne

**Menü** → **🔔** → Funktion auswählen.

Der Rufton für Anruftypen/Funktionen kann separat eingestellt werden. Neue Ruftöne lassen sich aus dem Internet herunterladen über **Download neu**.

### Rufton einst.

Den Rufton ein-/ausschalten oder auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

### Vibration

Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren (auch zusätzlich zum Rufton). Der Vibrationsalarm wird aktiviert, wenn für den Rufton die maximale Lautstärke eingestellt wird.

### Lautstärke

Lautstärke für Ruftöne einstellen.

**Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch laute Ruftöne.**

### ☎ Rufton, Gruppen-Ruftöne,

### Anderer Rufton, Alarmton,

### SMS/MMS-Ton

Die Signaltöne können nach Bedarf eingestellt werden.

### Mehr Töne...

Hier können Sie den Rufton für andere Funktionen separat einstellen.

#### Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern signalisiert, die im Telefonbuch/Adressbuch stehen bzw. einer vordefinierten Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur auf dem Display angezeigt. Wenn Sie diese Anrufe nicht annehmen, werden sie an Ihre Mailbox weitergeleitet (sofern eingestellt, S. 26). Wenn die Filterfunktion aktiviert ist, wird **☎** im Bereitschaftszustand angezeigt.

#### Tastentöne

Art des Tastentons: Klick oder Ton oder Still

#### Öffnen-Ton

Signal zur Bestätigung des Öffnens der Clamshell einstellen.

#### Schließen-Ton

Signal zur Bestätigung des Schließens der Clamshell einstellen.

#### Minutenton

Sie hören während eines Gesprächs jede Minute einen Signalton.

#### Informationstöne

Service- und Warntöne einstellen.

**CBS-Ton, Einschaltmel., Ausschaltmel.**

## Wecker

**Menü** → **🕒**

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt, auch bei ausgeschaltetem Telefon. Wenn das Telefon in Flugzeugmodus ausgeschaltet wurde, wird der Alarm nur auf dem Display angezeigt, es ertönt aber kein Alarmton.

#### Einstellung

Weckzeit (hh:mm) einstellen. Bestätigen mit **OK**.

**Ein/Aus** drücken, um den Alarm ein-/auszuschalten.

## Schnellauswahltaste

Die linke Displaytaste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahltasten) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

### Linke Display-Taste

Die linke Displaytaste zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

#### Im Bereitschaftszustand ändern (Beispiel):

**NeueSMS** kurz drücken → **Ändern** → **☺** zu den Anwendungen blättern (z. B. Internet, Rufnummer) → **Auswahl**.

**Im Bereitschaftszustand verwenden (Beispiel):** Mit Rufnummer/Namen belegte Taste.

**Carol** lange drücken.

### Kurzwahltasten

Nur möglich für Tasten 2 bis 9. Taste 1 ist für die Mailbox reserviert.

#### Setzen im Bereitschaftszustand

**☎** Eine nicht zugewiesene Zifferntaste drücken (2-9) → **Setzen** Blättern bis zum gewünschten Eintrag (z. B. **NeueSMS**., Rufnummer, Lesezeichen) → **Auswahl**.

#### Im Bereitschaftszustand verwenden

Zugewiesene Zifferntaste **lange** drücken, z. B. 3.

## Surf & Fun

**Menü** → **🌐** → Funktion auswählen.

Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind. Laden Sie sich Spiele und Anwendungen auf Ihr Telefon. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Diensteanbieter.

### Startseite

Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Diensteanbieter festgelegt/vorbelegt).

### Lesezeichen

Liste der URLs für schnellen Zugang.

### Internet

Sobald Sie die Funktion aufrufen, wird der Browser aktiviert. Die Funktionen der Displaytasten hängen von der Internetseite ab. Ebenso sind die Inhalte von Optionen variabel. Legen Sie ggf. fest, wie der Internetzugang erfolgen soll:

**🔍** Drücken. Das Browsermenü ist geöffnet

→ Weiter ... → Einstellungen  
→ Starten mit...

Erforderliche Funktion im Startmenü wählen und mit **Auswahl** bestätigen.

### Verbindung beenden

**🔍** **lange** drücken, um den Browser zu schließen. Nach GPRS/CSD Lingertime (WAP-Param.) wird die Verbindung ebenfalls beendet.

### Weitere Informationen

- 📧** Browsermenü.
- 🌐** Offline.
- 🌐** Online.
- 🌐** GPRS-Online.
- 🌐** Kein Netz.
- \*** Sonderzeichen wählen, z. B. @, ~, \, siehe S. 13.
- 0** Wiederholt drücken für: ., ? ! " ' 0 - ( ) @ / : \_

### Profile

**Menü** → **🌐** → Internet → Profile

**Profil aktivieren**

Das aktuelle Profil kann bei jedem Internet-Zugang aktiviert werden. Dazu das Profil wählen und dann **Auswahl**. Das aktuelle Profil wird ausgewählt.

**Profil einstellen.**

Es können maximal 5 Profile konfiguriert werden (möglicherweise durch den Dienstanbieter begrenzt). Die Eingaben können sich je nach Dienstanbieter unterscheiden. Profil wählen, dann **Ändern** wählen und Eintragungen in den Datenfeldern vornehmen.

Zum Wählen des Verbindungsprofils siehe S. 28.

**Games & More**

Spiele und andere Anwendungen herunterladen. Informationen zu den relevanten Anwendungen erhalten Sie im Internet. Sofort nach der Auswahl eines Spiels oder einer Anwendung kann diese(s) heruntergeladen werden. Die Anwendung kann dann sofort genutzt werden. Die meisten Anwendungen enthalten Bedienhinweise.

Anwendungen und Spiele finden Sie unter [wap.siemens.com](http://wap.siemens.com) oder im Internet unter [www.siemens.com/af51](http://www.siemens.com/af51).

**Spiele und Anwendungen**

Gespeicherte Anwendungen und Links finden Sie unter:

**Menü** → → Games & More

Je nachdem, welcher Eintrag markiert ist, stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung:

**Download neu**

**Internet** Die ausgewählte Internet-Seite wird geladen.

**☆ Spiel/Anwendung offline ausführen**

**Auswahl** Ausführbare Anwendung kann sofort gestartet werden.

**☆ Spiel/Anwendung online laden**

**Auswahl** Nur Beschreibungsdatei, Anwendung muss noch geladen werden.

**Weitere Informationen**

Mit dem Browser können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. BenQ Mobile übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden freigeschaltet wurden. Der Käufer trägt das alleinige Risiko für Schäden sowie Defekte an diesem Gerät oder an den Anwendungen oder für den Verlust der Anwendungen sowie für direkte Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art, die durch die Nutzung dieser Anwendung entstehen. Aus technischen Gründen gehen diese Anwendungen und die nachträgliche Aktivierung bestimmter Funktionen verloren, wenn das Gerät ersetzt oder neu geliefert wird. Auch bei Reparaturen an diesem Gerät können sie verloren gehen. In diesen Fällen muss der Käufer die Anwendung erneut herunterladen oder freischalten lassen. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherungszwecken übertragen werden. BenQ Mobile gibt keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Haftung dafür, dass der Kunde in der Lage ist, Anwendungen erneut oder kostenlos herunterzuladen oder zu aktivieren. Wir empfehlen, von Zeit zu Zeit Sicherungskopien der Anwendungen auf Ihrem Windows®-PC zu machen. Sie können dazu den Mobile Phone Manager von BenQ Mobile verwenden. Die neueste Version können Sie aus dem Internet herunterladen: [www.siemens.com/af51](http://www.siemens.com/af51).

**Einstellungen****Profile**

**Menü** → → Profile

In einem Telefon-Profil können Sie verschiedene Einstellungen speichern, um das Telefon z. B. an die Geräuschkulisse der Umgebung anzupassen.

- Fünf Profile mit Standardeinstellungen sind vorgegeben, können aber verändert werden: Norm. Umgeb., Leise Umgeb., Laute Umgeb., Car Kit, Headset.
- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Leer>).
- Das Spezial-Profil Flugzeugmodus ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden.

**Einschalten**

Wählen Sie das Standardprofil oder ein individuelles Profil aus → .

**Einstellungen**

Standardprofil oder individuelles Profil auswählen und anschließend → **Optionen** → Einst. ändern

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt.

**Car Kit**

Wenn eine Original-Kfz-Freisprecheinrichtung verwendet wird, wird das Profil automatisch aktiviert, sobald das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 30).

**Headset**

In Verbindung mit einem Original-Headset wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset benutzt wird.

**Flugzeugmodus**

Töne für alle Alarme (Termine, Wecker) sind ausgeschaltet. Alarme werden nur auf dem Display angezeigt. Dieses Profil ist nicht veränderbar. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils ausgeschaltet Flugzeugmodus. Sicherheitsabfrage bestätigen.

**Normalbetrieb**

Wenn Sie das Telefon erneut einschalten, wird das zuvor eingestellte Profil automatisch reaktiviert.

**Anzeige**

**Menü** → → Anzeige → Funktion wählen.

**Sprache**

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „automatisch“ wird die Sprache Ihres Dienstanbieters eingestellt. Rücksetzen auf diese Sprache im Bereitschaftszustand:

\* # 0 0 0 0 #

**Texteingabe**

Siehe auch S. 13.

**T9 bevorzugt** Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

**Eing.-Sprache**

Sprache für die Texteingabe auswählen. T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

**Hintergrund**

Hintergrundgrafik für das Display einstellen.

**Logo**

Grafik auswählen, die anstelle des Betreiberlogos angezeigt werden soll.

**Farbschema**

Farbschema für die gesamte Benutzeroberfläche auswählen.

**Screensaver**

Der Screensaver zeigt nach Ablauf eines von Ihnen vorgegebenen Zeitraums ein Bild in der Anzeige an. Ein eingehender Anruf, jeder Tastendruck oder das Öffnen der Clamshell beendet die Funktion, es sei denn, die Sicherheitsfunktion ist aktiviert. Bei Codeschutz muss die PIN eingegeben werden.

**Einschaltanim.**

Wird beim Einschalten des Telefons angezeigt.

**Ausschaltanim.**

Wird beim Ausschalten des Telefons angezeigt.

**Begrüßung**

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten angezeigt wird.

**Großschrift**

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

**Beleuchtung**

Displaybeleuchtung heller bzw. dunkler einstellen. Eine dunklere Einstellung verlängert die Bereitschaftszeit.

**Dynamic Light**

**Menü** → → Dynamic Light → Funktion auswählen.

Zwei LEDs für Dynamic Light befinden sich am Rand des oberen Gehäuses.

Es zeigt verschiedene Ereignisse und Funktionen sowie den aktuellen Telefonstatus (z. B. Netzsuche) optisch an.

Sie können die optischen Signale (LEDs) auf dem Telefon für verschiedene Funktionen und Ereignisse einstellen. Die LEDs blinken dann, abhängig von der aktuellen Funktion, in unterschiedlichem Rhythmus.

**Lichteffekte**

Hiermit können Sie das optische Signal zentral für alle Funktionen und Ereignisse ein- und ausschalten.

**Demo absp.**

Es werden alle Blinkrhythmen nacheinander angezeigt. Beenden mit **Abbruch**. Nächsten Blinkrhythmus anzeigen mit **Weiter**.

**Gruppenrufe**

Sie können jeder Gruppe einen anderen Blinkrhythmus zuordnen.

**Licht-Einst.**

Blinkrhythmus für andere Funktionen oder Ereignisse einstellen.

**Rufeinstell.**

**Menü** → → Rufeinstell. → Funktion auswählen.

**Inkognito**

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienstanbietern).

**Anklopfen**

Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (siehe auch S. 12).

**Umleitung**

Sie können festlegen, wann Anrufe an Ihre Mailbox oder an andere Nummern umgeleitet werden sollen.

**Umleitung einstellen (Beispiel):**

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.:

- Unbeantw.Rufe

Umfasst die Bedingungen Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt, siehe unten.

Unbeantw.Rufe → → Setzen

→ (Rufnummer eingeben, an die umgeleitet werden soll) → **OK**.

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

- Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet wird in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand angezeigt.

Weitere Umleitungsarten:

Unerreichbar, Keine Antwort, Besetzt

- Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

Bedingung ist gesetzt.

Nicht gesetzt.

Anzeige, wenn Status unbekannt (z. B. bei neuer SIM-Karte).

- Alle aufheben

Alle Umleitungen werden gelöscht.

**Clamshell öffn.**

Eingehende Anrufe werden durch Öffnen der Clamshell angenommen.

**Minutenton**

Sie hören während eines Gesprächs jede Minute einen Signalton als Erinnerung an die bereits verstrichene Zeit. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

**Uhr**

**Menü** → → Uhr → Funktion auswählen.

**Zeit/Datum**

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

**Ändern** → Zuerst das Datum, dann die Zeit eingeben.

**Zeitzonen**

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

**Zeitformat**

Auswahl von 24 Std. oder 12 Std..

**Datumsformat**

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

**Buddh. Datum**

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht bei allen Telefonmodellen).

**Uhr anzeigen**

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand ein-/ausschalten.

**Automatisches Ausschalten**

Das Telefon schaltet sich täglich zur vorgegebenen Zeit aus.

**Aktivieren:**

**Zeit** → Zeit eingeben (24-Std.-Uhr) → **OK**.

**Deaktivieren:**

**Manuell** → **OK**

## Datenverbind.

**Menü** → → Datenverbind. → Funktion auswählen.

**GPRS**

**Ja / Nein** GPRS-Funktion ein-/ausschalten.

**GPRS-Info**

Anzeige der Verbindungsinformationen.

**Authentifizie.**  
 Verschlüsselte Einwahl (nur CSD-Verbindungen) bei der Internetverbindung einschalten oder ausschalten.

**Daten-Service**  
**Menü** → → Datenverbind.  
 → Funktion auswählen.

Für die Anwendungen MMS, WAP und HTTP muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein.

Die Voreinstellung des Telefons hängt vom Dienstanbieter ab:

- Die Einstellungen sind bereits vom Dienstanbieter vorgenommen. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von Ihrem Dienstanbieter erstellt worden. Ein Profil auswählen und aktivieren.
- Die Zugangsprofile müssen manuell eingestellt werden.

Details bitte ggf. mit dem Dienstanbieter klären. Bei Bedarf CSD-Daten und GPRS-Daten eingeben (Ihr Dienstanbieter liefert Ihnen bei Bedarf die entsprechenden Informationen oder sehen Sie im Abschnitt FAQ von [www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare) nach).

Profil wählen → → Einst. ändern  
 → **Optionen** → **Ändern** → (Daten eingeben) → **Sichern**.

## HTTP-Profil

Profil wählen mit . Einstellungen eingeben oder ändern. Details bitte ggf. mit dem Dienstanbieter klären.

## Fax/Daten

**Fax/Dat.empf.**

Der Anruf wird mit einem speziellen Rufnummernsignalisiert und die Art (Fax oder Daten) wird im Telefon-Display angezeigt. Starten Sie jetzt das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC zum Empfang des Faxes/der Daten.

**Spr/Fax send.**

Zum Wechseln vom Sprach- in den Faxmodus die Funktion am Telefon vor dem Sendevorgang einstellen.

**Spr/Fax empf.**

Nach dem Starten des PC-Kommunikationsprogramms die Funktion **während** eines Gesprächs aktivieren.

**Übertragung beenden**  
 Die Übertragung über PC-Software beenden und/oder drücken.

## Sicherheit

**Menü** → → Sicherheit → Funktion auswählen.

### Direktruf

(durch Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden.

**Nur**

(Mit PIN2 geschützt)  
 Anrufe auf SIM-geschützte Rufnummern im Telefonbuch beschränken.

### Nur letzte 10

(durch Telefoncode geschützt)

Beschränkt Anrufe auf die Liste der gewählten Nummern (S. 17).

### Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN2 ändern, Tel.-Code änd., (S. 10).

**Nur diese SIM**

(durch Telefoncode geschützt)  
 Ihr Telefon ist vor einer Nutzung mit einer **anderen** SIM-Karte geschützt.

### Netzsperr

Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein.

Alle gehenden: Abgehende Anrufe mit Ausnahme von Notrufnummern sind gesperrt.

Geh. internat.: Nur Inlandsanrufe möglich.

Geh.int.o.Heim: Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommend.: Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Roaming komm: Sie empfangen außerhalb Ihres Heimatnetzes keine Anrufe.

Statusabfrage: Statusabfrage für die Netzsperr.

Alle aufheben: Sämtliche Sperr aufheben.

### Gerätenummer

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Kundendienst hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

\* # 0 6 #

### Dateisystem

#### Formatieren

Der Dateisystemspeicher (S. 34) wird formatiert und **alle** gespeicherten Daten werden gelöscht, auch die Klingeltöne, Bilder, Spiele usw.

#### Optimieren

Das Dateisystem wird defragmentiert.

#### Werkseinstell.

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt (gilt nicht für die SIM-Karte und die Netzzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

\* # 9 9 9 9 #

## Netz

**Menü** → → Netz → Funktion auswählen.

**Anschluss**

Zum Auswählen/Sperren einer Rufnummer müssen **zwei unabhängige** Rufnummern registriert sein.

**Netz-Info**

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

**Automatische Netzwahl**

Wenn eingeschaltet, wird das Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer bevorzugten Netze gewählt.

**Netz wählen**

Die Netzsuche wird neu gestartet.

**Bevorzugtes Netz**

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchen möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen.

**Band**

GSM 900, GSM 1800 oder GSM 1900 auswählen.

**Schnelle Suche**

Das Einbuchen ins Netz erfolgt in kürzeren Zeitintervallen.

**Benutzergr.**

Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-)Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter klären.

## Zubehör

**Menü** → → Zubehör → Funktion auswählen.

### Car Kit

**Autom.Rufann.**  
 Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

### Headset

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder ptt-Taste (push to talk) auch bei aktivierter Tastensperre.

**Autom.Rufann.**  
 Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen.

## Extras

**Menü** → → Funktion auswählen.

**SIM-Dienste (optional)**

Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Wenn Sie eine entsprechende SIM-Karte besitzen, werden die SIM-Dienste unter Extras im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Displaytaste mit dem Symbol angezeigt.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

## Organizer

### Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Sie müssen Uhrzeit und Datum einstellen, damit der Kalender richtig funktioniert (S. 27).

Zwischen Tagen blättern mit .   
**kurz drücken**, um zwischen Wochen zu blättern, und **lange drücken**, um zwischen Monaten zu blättern. Kalendertage in Fettdruck zeigen Termine für diesen Tag an.

### Agenda

**Agenda** drücken, um die Monatsübersicht aufzurufen. Termine für jeden einzelnen Tag werden in der Agenda chronologisch angezeigt.

### Termine

**Menü** → → Termine

Alle Termineinträge werden chronologisch angezeigt. Verpasste Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine (S. 32).

#### Neuen Termin eintragen

drücken.

#### Typ:

mehrmals drücken, um den erforderlichen Typ zu wählen:

**Memo** Texteingabe zur Beschreibung.

**Anruf** Rufnummer eingeben. Sie wird mit dem Alarm angezeigt.

**Treffen** Texteingabe zur Beschreibung.

**Geburtstag** Namen und Datum eingeben.

**Jahrestag** Namen und Datum eingeben.

Anschließend weitere Einträge Feld für Feld vornehmen:

**Beschreibung:**  
 Beschreibung des Termins.

**Datum:**  
 Datum des Termins.

**Zeit:**  
 Uhrzeit des Termins.

**Alarm:**  
 Alarm einschalten mit **Ein** → (Startzeit des Alarms vor dem Termin eingeben) → **Ändern** (Minute, Stunden, Tage wählen).

**Wiederholung:**  
 Auswahl eines Zeitraums zur Wiederholung des Termins: Nein, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich.

Eingabe eines Parameters für die Wiederholung: Für immer, Bis, Ereignisse (Nummer).

Bei Auswahl von Wöchentlich können noch bestimmte Wochentage markiert werden.

**Alarm**

Am eingestellten Datum zu der entsprechenden Uhrzeit wird ein hör- und sichtbarer Alarm ausgegeben.

Alarmtyp Memo/Treffen: Der Textbaustein wird im Display angezeigt.

Alarmtyp Anruf: Die Telefonnummer wird angezeigt und kann sofort gewählt werden.

Alarmtyp Geburtstag und Jahrestag: Sie werden einen Tag vor dem Ereignis und am Geburtstag/Jahrestag selbst benachrichtigt.

**Pause** drücken. Der Alarm wird für 5 Minuten unterbrochen. **Aus** drücken, um den Alarm zu unterbrechen.

**Notizen**

**Menü** → **f1** → Notizen

Die T9-Unterstützung (S. 13) erleichtert Ihnen das Erstellen von Notizen, z. B. Einkaufslisten. Vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode sichern (S. 29). Beachten Sie, dass es mit geeigneten Programmen möglich ist, vertrauliche Notizen auf dem Telefon zu lesen, wenn dies an einen PC angeschlossen ist.

**Entg. Termine**

**Menü** → **f1** → Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

**Zeitzone**

**Menü** → **f1** → Zeitzone

Legen Sie die Zeitzone fest, in der Sie sich gerade aufhalten.

**Kalend.-Einst.**

**Menü** → **f1** → Kalend.-Einst.

**Wochenanfang**

Sie können festlegen, welcher Wochentag links in den Monats- und Wochenübersichten zuerst aufgelistet wird.

**Rechner**

**Menü** → **f2** → Rechner → Zahl eingeben (bis zu 8-stellig) → **=+\*/** Rechenfunktion wählen.

Mit anderen Zahlen neu berechnen. Mit # Ergebnis anzeigen.

**Rechenfunktionen**

- =+\*/** Rechte Displaytaste wiederholt drücken.
- ±** Umschalten zwischen „+“ und „-“.
- %** In Prozent umwandeln.
- 1/x** Zahl speichern/abrufen.
- e** Exponent (max. zwei Stellen).
- Sondertasten:**
  - \*** Dezimalpunkt eingeben.
  - 0** Addieren (**lange** drücken).

**Währ.-Rechner**

**Menü** → **f2** → Währ.-Rechner

Wechselkurse berechnen. Sie können drei Währungen eingeben.

Wenn noch keine Währung eingegeben wurde, für die erste Eingabe **OK** drücken.

**Sonst:**

- Optionen** → Neuer Eintrag → Symbole für Währungen eingeben → **OK** → Wechselkurs eingeben → Speichern mit **Optionen** und **OK**.

**Umrechnen**

Zwischen den eingegebenen Währungen kann jede beliebige Berechnungskombination ausgeführt werden.

Währungskombination auswählen. Mit **Auswahl** bestätigen und Betrag eingeben (max. 12 Zeichen). Mit # Ergebnis anzeigen.

**Wiederh.** drücken, um eine neue Umwandlung mit anderen Daten zu starten.

**Rechenfunktionen**

- =** Rechte Displaytaste wiederholt drücken.
- 1/x** Eine gespeicherte Zahl vom Rechner abrufen.

**Stoppuhr**

**Menü** → **f2** → Stoppuhr

Zwei Zwischenzeiten können genommen und gespeichert werden.

# drücken für Start/Stop. \* drücken für Zwischenzeit. **Starten** drücken zum Starten der Stoppuhr. **Reset** drücken zum Zurücksetzen der Stoppuhr.

Bei geschlossener Clamshell zeigt ein Symbol auf dem zweiten Display eine aktive Stoppuhr an.

**Countdown**

**Menü** → **f2** → Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

- Setzen** Zeitraum festlegen.
- Starten** Zähler starten.
- Stopp** Zähler anhalten.
- Ändern** Zeitraum ändern.
- Reset** Zähler wieder auf Anfangszeit setzen.

Bei geschlossener Clamshell zeigt ein Symbol auf dem zweiten Display einen aktiven Countdown an.

**Sprachkomm.**

**Menü** → **f2** → Sprachkomm.

Funktionen lassen sich mit einem Sprachbefehl starten. Bis zu 20 Sprachaufnahmen können im Telefon für Sprachwahl oder Sprachbefehle gespeichert werden (nicht auf der SIM-Karte!).

**Aufnehmen**

**Menü** → **f2** → Sprachkomm.

Eine Liste mit den verfügbaren Funktionen wird angezeigt. **Funktion** auswählen. **Aufnehm** drücken. Ausgewählte Funktion mit **Ja** bestätigen. **Starten** drücken zum Starten der Aufnahme.

Ein kurzer Signalton ertönt. Jetzt den Befehl für die Funktion aufsprechen und bei entsprechender Aufforderung **wiederholen**.

**Anwenden**

**lange** drücken (im Bereitschaftszustand).

Ein kurzer Signalton (Beep) ertönt und eine Aufforderung wird im Display angezeigt.

Sprechen Sie jetzt die Funktion auf. Laute Umgebungen können die Spracherkennung beeinträchtigen.

**Fern-Sync.**

**Menü** → **f2** → Fern-Sync.

Mit dieser Funktion können Sie auch unterwegs auf extern gespeicherte Daten (Adressen, Kalender etc.) zugreifen und diese mit den Daten im Telefon abgleichen. Die Daten können z. B. auf einem Firmenrechner hinterlegt sein.

**Synchronisiere**

**Starten** Der Rechner wird angewählt und die Synchronisation gestartet.

**Sync.-Einstell.**

- Einstell.** Die Profilliste wird geöffnet. Profil wählen und **Aktiv.**
- Optionen** Einstellungen ändern.

**Eigene Dateien**

**Menü** → **f3**

Dateien und Ordner werden angezeigt. Folgende Ordner stehen zur Organisation Ihrer Dateien zur Verfügung: Bilder, Töne, Farbschema, Dateneingang.

Sie können mit den Navigationstasten durch diese Listen blättern:

- ⬆ nach oben und unten blättern.
- ⬅ von einem Ordner zurückspringen.
- ➡ Ordner öffnen oder Datei mit einer zugehörigen Anwendung ausführen.

**Verzeichnisstruktur**

Im Dateisystem sind dazu für die verschiedenen Datentypen eigene Ordner angelegt.

Ordner	Inhalte	Format
Bild	Bilder, Animationen.	*.bmp *.bmx *.bmz *.gif *.jpg *.jpeg *.png
Töne	Ruftöne, Melodien, Töne	*.amr *.mid *.wav
Farbschema	Farbschemas	*.col
Dateneingang	Visitenkarten, Termine	*.vcf *.vcs

In Töne bzw. Bild sind außerdem folgende Ordner enthalten:

Download neu	Hiermit können Sie neue Dateien aus dem Internet herunterladen.
Neu. Klingelt.	Hiermit können Sie eigene Klingeltöne aufnehmen (nur im Ordner Töne).
EMS	Dateien, die per SMS/MMS empfangen werden können.

**Dateien senden**

**f3** drücken, um ein markiertes Bild, einen Ton, eine Animation usw. zu senden.

**Kundenservice (Customer Care)**

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**www.BenQMobile.com/customercare**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit \*#06#), die Softwareversion (Anzeige mit \*#06#, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Service bereit.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

**Österreich** ..... **09 00 30 08 08**  
(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi	.....0 26 42 38 00
Ägypten	.....0 23 33 41 11
Argentinien	.....0 81 02 22 66 24
Australien	.....13 00 66 53 66
Bahrain	.....40 42 34
Bangladesch	.....0 17 52 74 47
Belgien	.....0 78 15 22 21
Bolivien	.....0 21 21 41 14
Bosnien Herzegowina	.....0 33 27 66 49
Brunei	.....02 43 08 01
Bulgarien	.....02 73 94 88
Chile	.....8 00 53 06 62
China	.....40 08 88 56 56
Dänemark	.....35 25 65 29
Deutschland *	.....0 18 05 33 32 27
Dubai	.....0 43 96 64 33

Ecuador	.....18 00 10 10 00
Elfenbeinküste	.....05 02 02 59
Estland	.....56 64 54 00
Finnland	.....09 22 94 37 00
Frankreich	.....01 56 38 42 00
Griechenland	.....80 11 11 11 16
Großbritannien	.....0 87 05 33 44 11
Hong Kong	.....28 61 11 18
Indien	.....22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Indonesien	.....0 21 46 82 60 81
Irland	.....18 50 77 72 77
Island	.....5 20 30 00
Italien	.....02 45 27 90 36
Jordanien	.....0 64 39 86 42
Kambodscha	.....12 80 05 00
Kanada	.....1 88 87 77 02 11
Katar	.....04 32 20 10
Kenia	.....2 72 37 17
Kolumbien	.....01 80 07 00 66 24
Kroatien	.....0 16 10 53 81
Kuwait	.....2 45 41 78
Lettland	.....7 50 11 18
Libanon	.....01 44 30 43
Libyen	.....02 13 50 28 82
Litauen	.....8 70 07 07 00
Luxemburg	.....40 66 61 56 40
Malaysia	.....+ 6 03 77 12 43 04
Malta	.....+ 35 32 14 94 06 32
Marokko	.....22 66 92 09
Mauritius	.....2 11 62 13
Mazedonien	.....0 23 13 18 48
Mexiko	.....01 80 07 11 00 03
Neuseeland	.....08 00 27 43 63
Niederlande	.....0 90 03 33 31 00
Nigeria	.....0 14 50 05 00
Norwegen	.....22 57 77 46
Oman	.....79 10 12
Österreich	.....05 17 05 17
Pakistan	.....02 15 66 22 00
Paraguay	.....8 00 10 20 04
Peru	.....0 80 05 24 00
Philippinen	.....0 27 57 11 18
Polen	.....08 01 30 00 30
Portugal	.....8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	.....08 60 10 11 57

\* 0,12 Euro/Minute

Rumänien	02 12 09 99 66
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 07 00 80
Schweden	08 57 92 90 49
Schweiz	08 48 84 08 45
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 27 22 11 18
Tschechische Republik	2 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 64 59 98 98
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
Uruguay	00 04 05 46 62
USA	1 88 87 77 02 11
Venezuela	0 80 01 00 56 66
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 66 03 86
Vietnam	84 89 20 24 64

## Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab, um einen Stromschlag zu vermeiden. Legen Sie das Telefon nicht (auch nicht zum Trocknen) auf ein Wärmegerät wie beispielsweise ein Mikrowellengerät, Ofen oder Heizkörper ab. Das Telefon kann dadurch überhitzen und gegebenenfalls explodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden und es kann zu Verformungen und Verfärbungen des Gehäuses kommen.

- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf (z.B. KFZ-Armaturenbrett im Sommer). Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen. Auch beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innerem Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schützen Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service Zentren.

### Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Original-Akkus.

### Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen. Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

## Gerätedaten

### Konformitätserklärung

BenQ Mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht. Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter:

[www.BenQMobile.com/conformity](http://www.BenQMobile.com/conformity)



### Technische Daten

GSM-Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880-960 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710-1.880 MHz
GSM-Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.850-1.990 MHz
Gewicht:	80 g
Größe:	79x41x19,5 mm (63 cm³)
Li-Ionen-Akku:	610 mAh
Betriebstemperatur:	-10 °C... +55 °C
SIM-Karte:	3,0 V oder 1,8 V

### Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):  
.....  
15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):  
.....  
.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:  
.....

### Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

### Betriebszeiten

Die Betriebszeit ist abhängig von der Verwendung. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Sie sollten das Telefon deshalb nicht in der Sonne oder auf einer Heizung liegen lassen.

Gesprächszeit: Bis zu 300 Minuten.  
Bereitschaftszeit: Bis zu 220 Stunden.

## SAR

### Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/ SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)  
DIESES MOBIL TELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELD-ER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell **0,87 W/kg**. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. Auch dann werden die Grenzwerte eingehalten.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen

1 Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO ([www.who.int/emf](http://www.who.int/emf)) oder auf den Seiten der BenQ Mobile ([www.BenQMobile.com](http://www.BenQMobile.com)).

## Garantieurkunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzgehäuse – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads), Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.

## Garantieurkunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von BenQ Mobile nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzgehäuse – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads), Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an BenQ Mobile zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von BenQ Mobile über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile CEE GmbH, Himmelpfortgasse 1, A-1010 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit

- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. BenQ Mobile haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur zu stellen.
- BenQ Mobile wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet [www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare) oder an den BenQ Mobile-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich BenQ Mobile vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet [www.BenQMobile.com/customercare](http://www.BenQMobile.com/customercare) oder an den Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

## Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Deutschland ("BenQ") geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass BenQ oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierete Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. **Lizenzierte Software** im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in Ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von BenQ und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. **COPYRIGHT.** Die Lizenzierete Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierete Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von BenQ, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. **NUTZUNGSRECHT.** BenQ gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierete Software zu installieren und die installierte Lizenzierete Software zu nutzen. Die Lizenzierete Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierete Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. **NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN.** Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierete Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierete Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbe-

sondere dürfen Sie die Lizenzierete Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierete Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von BenQ unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierete Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von BenQ zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder BenQ, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierete Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierete Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder

Äußerungen von oder im Namen von BenQ begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. BenQ übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem Fall ist die Haftung von BenQ, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. **FEHLERBEHEBUNG/TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch BenQ, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Ihren Lizenzgeber.

BenQ bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierete Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. **EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN.** Die Lizenzierete Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierete Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

12. **ANWENDBARES RECHT.** Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

13. **VERSCHIEDENES.** Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und BenQ hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es BenQ, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzlichen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.

## Zubehör

Lieferbares Zubehör:

### Fashion & Carry

Leather Case FCL-100

### Energie

Li-Ion Battery EBA-120 (600 mAh)  
Travel Charger EU ETC-100  
Travel Charger UK ETC-110  
Car Charger Plus ECC-100

### Handsfree Portable

Headset Basic HHS-100  
Headset HHS-110  
Headset Purestyle HHS-120

### Büro

Data Cable DCA-100

### Car Solutions

Car Kit Portable HKP-100  
Mobile Holder HMH-100

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	Adressbuch..... 16	<b>C</b>	Cell Broadcast (CB) ..... 19
	Agenda..... 31		Countdown ..... 33
	Akku	<b>D</b>	Datenaustausch (Einstellungen) ..... 28
	Betriebszeiten..... 37		Datumsformat ..... 27
	Einsetzen..... 7		Direktruf ..... 12
	Laden..... 7		Display
	Qualitätserklärung ..... 36		Beleuchtung..... 26
	Akku laden..... 8		Farbschemas..... 26
	Alarm		Großbuchstaben ..... 26
	Termin ..... 31		Symbole..... 6
	Typ..... 32		Display (Einstellungen) ..... 25
	Wecker ..... 22		Dynamic Light ..... 26
	Alle Anrufe (Umleitung) ..... 27	<b>E</b>	Eigene Dateien..... 34
	Alle Gespräche (Zeit/Kosten) ..... 18		Eingabesprache (T9) ..... 13
	Angenommene Anrufe (Ruffliste) ..... 18		Eingang..... 21
	Animation starten ..... 26		Einschaltanimation ..... 26
	Anruf		Einschalten ..... 8
	Umleitung ..... 26		Einschaltsicherung ..... 11
	Anschluss besetzt ..... 11		Einstellungen
	Anwendung, Download ..... 24		Audio..... 26
	Archiv (SMS) ..... 19		Datenverbindung ..... 28
	Audio ..... 26		Display ..... 25
	Ausschaltanimation ..... 26		Netz..... 30
	Autentifizierung ..... 28		Profile ..... 25
	Autom. Wahlwiederholung ..... 11		Sicherheit ..... 29
	Automatische Anzeige		Telefon ..... 26
	Uhr..... 27		Uhr ..... 27
	Zeit/Kosten ..... 18		Umleitung..... 26
<b>B</b>			Zubehör ..... 30
	Band..... 30		Eintrag-Nr. (Telefonbuch) ..... 16
	Befehl (Sprachbefehl) ..... 33		Einwahlzugang (Verbindung) ..... 28
	Begrenzung (Zeit/Kosten)..... 18		Entgangene Anrufe (Ruffliste)..... 17
	Begrüßung..... 26		Erinnerung ..... 11
	Beleuchtung (Display) ..... 26		Extras ..... 31
	Benutzergruppe ..... 30	<b>F</b>	Farbschemas ..... 26
	Bereitschaftszeit ..... 37		Fern-Sync ..... 33
	Bereitschaftszustand ..... 9		Filter ..... 22
	Betreiberlogo ..... 25		Freisprechen ..... 12
	Betriebszeiten (Akku) ..... 37		
	Bevorzugtes Verzeichnis ..... 15		
	Bild (Adressbuch) ..... 16		
	Bilder aufrufen (Adressbuch)..... 16		

<b>G</b>	
Games & More .....	24
Garantie-Urkunde .....	
Österreich .....	39
Geburtstag .....	
Termine .....	31
Geburtstage .....	
Adressbuch .....	16
Geheimzahlen .....	10
Geräte Daten .....	37
Geräte Nummer (IMEI) .....	29
Gespräch .....	
Abweisen .....	12
Annehmen/beenden .....	12
Beenden .....	11
Konferenz .....	12
Kosten .....	18
Makeln (ändern) .....	12
Sperrn .....	29
Gesprächszeit (Akku) .....	37
Gewählte Nummern (Rufliste) .....	18
Groß- und Kleinschreibung .....	13
Großbuchstaben .....	
(Display-Meldung) .....	26
Gruppe .....	17
<b>H</b>	
Halten (Gespräch) .....	12
Headset .....	30
Hintergrund .....	25
Hinweistöne .....	22
Hotline .....	35
HTTP-Profil .....	28
<b>I</b>	
IMEI-Nummer .....	29
<b>K</b>	
Kalender .....	31
Kfz-Freisprecheinrichtung .....	30
Konferenz .....	12
Kontolimit .....	18
Kosten .....	18
Kurzmitteilung (SMS) .....	19
Kurzwahltasten .....	23
<b>L</b>	
Lautstärke .....	
Headset .....	11
Profile .....	25
Rufton .....	21
Lesezeichen .....	23
Logo, Betreiberlogo .....	25
<b>M</b>	
Mailbox .....	18
Makeln .....	12
Markiermodus .....	10
Media-Pool .....	34
Meldung .....	
MMS .....	20
Menü .....	
Kurzwahl .....	10
Steuerung .....	9
Minutenton .....	22
<b>MMS</b>	
Empfangen .....	20
Listen .....	21
Profil .....	21
Schreiben .....	20
<b>N</b>	
Nachricht .....	
SMS .....	19
Netz .....	
Leitung .....	30
Sperrn .....	29
Netzwerk .....	
Einstellungen .....	30
Notizen .....	32
Notruf .....	8
Nr. verbergen .....	26
Nur  .....	29
Nur diese SIM .....	29
Nur letzte 10 .....	29
<b>O</b>	
Organizer .....	31

<b>P</b>	
Pflege des Telefons .....	36
<b>PIN</b>	
Ändern .....	11
Benutzung .....	10
Eingeben .....	8
<b>Profile</b>	
HTTP .....	28
Internet .....	24
MMS .....	21
Telefon .....	25
<b>R</b>	
Rechner .....	32
Rückruf .....	11
Ruflisten .....	10, 17
Rufnummernübertragung ein/aus .....	26
Rufton einst. ....	21
Rufumleitung .....	26
<b>S</b>	
SAR .....	38
Schnellauswahl .....	23
Schnelle Netzsuche .....	30
Screensaver .....	26
ServiceTöne .....	22
Sicherheit .....	10, 29
Sicherheitshinweise .....	2
SIM-Dienste (optional) .....	31
<b>SIM-Karte</b>	
Einsetzen .....	7
Sperrn aufheben .....	11
<b>SMS</b>	
Archiv .....	19
Lesen .....	19
Schreiben .....	19
T9-Eingabe .....	13
Sonderzeichen .....	13
SOS .....	8
Spiele (Download) .....	24
Sprachbefehl .....	33
Sprachmeldung (Mailbox) .....	18
Sprachwahl .....	17
Standardwerte .....	29
Stärke des Empfangssignals .....	9
Stoppuhr .....	33
Surf & Fun .....	23
Symbole .....	6
<b>T</b>	
<b>T9</b>	
Texteingabe .....	13
Wortvorschläge .....	14
Technische Daten .....	37
Telefon (Einstellungen) .....	26
<b>Telefon ausschalten</b>	
Automatisch .....	27
Manuell .....	8
Telefonbuch .....	16
Telefondaten .....	37
Telefon-Identitätsnr. (IMEI) .....	29
Telefonieren .....	11
Termine .....	31
Textbaustein .....	15
Texteingabe mit T9 .....	13
Texteingabe ohne T9 .....	13
Töne .....	22
<b>U</b>	
Uhr .....	27
Umleitung .....	26
Unbeantw. Rufe .....	26
<b>V</b>	
Verbindungsprofil .....	28
Verlust von Telefon, SIM-Karte .....	37
Verpasste Alarme .....	32
Vibration .....	21
Visitenkarte .....	15
Vorwahlnummer .....	11
<b>W</b>	
Wahl mit Zifferntasten .....	11
Wahlwiederholung .....	11
Währungsumrechner .....	32
Wartung des Telefons .....	36
Werkseinstellungen .....	29
<b>Z</b>	
Zeit/Datum einstellen .....	27
Zeit/Kosten .....	18
Zeitzone(n) .....	9, 27
Zubehör .....	42